



Die Marktgemeinde Sattledt, insbesondere der Wirtschaftsausschuss, lädt alle Sattledterinnen und Sattledter zur



Flurreinigungsaktion 2023

am Samstag, 11. März 2023 - Treffpunkt: 9 Uhr, Bauhof

herzlich ein.

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 18. März 2023

Müllsäcke und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt. Wenn möglich bitte Warnwesten mitnehmen! Im Anschluss (ca. 12 Uhr) lädt die Gemeinde alle Helferinnen und Helfer in den Bauhof zu einer Jause ein.

Es wird um **Anmeldung bis Freitag, 3. März 2023, bei Frau Derndorfer, Tel. 8855 DW 14** gebeten.

Wir ersuchen um zahlreiche Beteiligung für ein sauberes Sattledt.



Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:



LAND OBERÖSTERREICH



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2	Erreichbarkeit des Marktgemeindefamtes	10	Kindergarten und Krabbelstube	18
Auszug aus der GR- und GV-Sitzung	3-4	Aus dem Standes- und Meldeamt	10	Volksschule	19
Bericht des Ausschusses für Generationen und Kultur	5	OÖ Schulkostenbeihilfe	11	Mittelschule	20
Stellenausschreibung	5	OÖ Schulveranstaltungshilfe	11	B-Fairdl und Fair-Traudl	21
Bericht des Wirtschaftsausschusses	6	Digitale Zustellung	11	Region Wels-Land	22
Fotowettbewerb	7	Sozialberatungsstelle Eberstanzell	12	OÖ Zivilschutz: Der Euronotruf	23
Geflügelpest-Verordnung	8	Rotkreuz-Markt	12-13	Umweltprofis: Biotonne	24
Heizkostenzuschuss/Energiekostenzusch.	9	Blutspendeaktion	13	Bibliothek Sattledt	25
Volksbegehren	9	OÖ Landesjagdverband	14	Vereins-Informationen,...	26-31
System Immergrün	10	Tagesmütter/väter gesucht	15	Eltern-Mutterberatung Lambach	31
Fundgegenstände	10	Österr. Gesundheitskasse	15	Job/Berufs-Infos	32-33
Bürgerservicestelle nicht besetzt	10	Gesunde Seite	16	Standortübernahme UNIQA	34
Personelles	10	Oberösterreich radelt	17	Veranstaltungen	35-36
		Landesmusikschulen	17		

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeindefamt Sattledt

Pol. Bezirk Wels-Land, Oberösterreich

☎ 07244 / 8855-0

Bürgermeister: 0699 / 100 35 722

Hinweis zur geschlechtsneutralen Formulierung: In vollem Respekt für beiderlei Geschlechter gelten unsere getroffenen Formulierungen im Hinblick auf eine leichtere Lesbarkeit sowohl für das weibliche als auch das männliche Geschlecht gleichermaßen.

Erscheint nach Bedarf, jedoch mindestens viermal jährlich
Erscheinungsort Sattledt, Verlagspostamt 4642

Homepage: www.sattledt.at

E-Mail: gemeinde@sattledt.ooe.gv.at

Gemeinde APP Gem2go

Bürgermeister Ing. Gerhard Huber



Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter,

in den Sitzungen der Gemeindegremien wurden zuletzt die Budget- und Projektschwerpunkte für das Jahr 2023 beraten und beschlossen.

Dank einer trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen stabilen und guten Finanzlage unserer Gemeinde können wir auch in diesem Jahr Geldmittel in Höhe von rund 11,8 Mill. Euro in die Umsetzung von Bauvorhaben und Projekten investieren.

Der Schwerpunkt liegt dabei auch heuer in der Fortführung der Baumaßnahmen für die **Neugestaltung unseres Ortszentrums**.

In den kommenden Monaten wollen wir den 1. Bauabschnitt zum Abschluss bringen.

Erste Nutzungen werden bereits in den nächsten Wochen in den neuen Gebäuden starten.

So werden sich unsere Kleinsten bereits nach den Semesterferien gemeinsam mit dem Betreuungspersonal an den tollen, neuen Krabbelstuben erfreuen können.

Im Frühjahr sollte dann auch die Fertigstellung der Außenanlagen gelingen. Hier machte uns knapp vor Weihnachten ein Wintereinbruch dieses Projektziel zunichte.

Für den Frühsommer ist die Übersiedlung der Gemeindeverwaltung in die neuen Räumlichkeiten vorgesehen. Auch einige Hochzeitspaare freuen sich bereits auf ihren schönsten Tag mit der standesamtlichen Trauung im Ambiente des neuen Veranstaltungssaales.

Die Durchführung der ersten Veranstaltungen im neuen Umfeld des Veranstaltungssaales und des Marktplatzes wird zusehends konkreter.

Ich denke, das Gefüge des neuen Marktplatzes, umfasst mit den beiden neuen Bauten und der Pfarrkirche, ist bereits gut wahrnehmbar.

Die Aussicht auf baldige Nutzungen des neuen Ortszentrums befeuert die Freude an der weiteren, manchmal durchaus anstrengenden Projektabwicklung.

Der 2. große Bauabschnitt steht noch bevor. In Kürze startet die Ausschreibung der Gewerke für die **Errichtung der Tiefgarage mit 47 Stellplätzen**. Der Baustart ist für Herbst 2023 geplant. Ich hoffe, dass mit Ende 2024 das gesamte Projekt „Ortszentrum neu“ abgeschlossen werden kann.

Neben dem Großprojekt des Ortszentrums sind für 2023 noch folgende weitere **Projekt- und Finanzierungsschwerpunkte** vorgesehen:

- Start des kompletten Umbaus der Froniuskreuzung als Ampelkreuzung
- Weitere Planungs- und Genehmigungsschritte für die Nordspange
- Start des 2. Sanierungspaketes für den Altbestand der Kanalisation
- Abschluss der technischen Sicherungen der Eisenbahnkreuzungen
- Errichtung eines Löschwasserbehälters im Bereich der Sportplatzstraße
- Errichtung einer neuen Brücke

beim Aiterbach (Guglmühle)

- Fortlaufende Straßenbau- und -sanierungsmaßnahmen
- Umsetzung eines verbesserten Verkehrsleitsystems für Gewerbegebiete
- Maßnahmen zur nachhaltigen Energieeffizienz auf dem ATSV-Sportplatz (Raus aus Öl bei der Heizung für das Kabinengebäude, Umstellung der Flutlichtanlage auf LED)
- Neugestaltung des Spielplatzes in der „Koidlgrube“
- Unterstützung der Nahwärme Vorchdorf beim Ausbau des Nahwärmenetzes in unserer Gemeinde

Die aktuelle Inflation und Teuerung bewirken derzeit für viele in unserer Gesellschaft außergewöhnliche Belastungen. Um seitens der Gemeinde rasch und gezielt in Notfällen helfen zu können, wurde hierfür das Sozialbudget aufgestockt.

Erklärtes Ziel im Sozialbereich ist auch die Umsetzung von „Essen auf Rädern“ in unserer Gemeinde, wofür Budgetmittel reserviert wurden.

Die Gemeindepolitik will auch im heurigen Jahr mit viel Engagement und mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung unser Sattledt positiv weiterentwickeln.

Ihr Bürgermeister:

Auszug aus der GV-Sitzung vom 5. Dezember 2022

Nachmittagsbetreuung

Für die Nachmittagsbetreuung für die Mittelschule und Volksschule wurden drei Dienstverträge für das Schuljahr 2022/2023 mit Sabine Eisenköck, Inge Koschka und Birgit Schickmair abgeschlossen, wie auch schon in den Jahren zuvor.

Personelles

Frau DI Kersten Sitte hat auf eigenen Wunsch den Gemeindedienst verlassen.

Der frei werdende Posten in der Bauabteilung wurde mit Herrn Ing. Gerhard Seisenbacher besetzt.

Wir heißen Herrn Seisenbacher recht herzlich willkommen am Gemeindeamt der Marktgemeinde Sattledt.

Auszug aus der GR-Sitzung vom 15. Dezember 2022

Nachtragsvoranschlag 2022

Aufgrund von Mehreinnahmen bzw. -Ausgaben sowie Mindereinnahmen und Ausgabeneinsparungen in verschiedenen Bereichen war – routinemäßig wie jedes Jahr – die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2022 notwendig. Das Nettoergebnis der Marktgemeinde Sattledt hat sich in Summe (und unter Berücksichtigung der Veränderung bei den Rücklagen) von 2.476.800,- Euro im Voranschlag auf 2.492.500,- Euro im Nachtragsvoranschlag erhöht. Der Gemeinderat goutierte die insgesamt positive Entwicklung der Gemeindefinanzen in herausfordernden Zeiten mit einem einstimmigen Beschluss des gemeinsamen Antrages aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Gemeindevoranschlag 2023

Der Summe der veranschlagten laufenden Ausgaben von 15.556.800,- Euro steht die Summe der veranschlagten laufenden Einnahmen von 17.233.100,- Euro gegenüber. Das Nettoergebnis des Haushaltsjahres beläuft sich daher auf 1.676.300,00 Euro.

Die wirtschaftliche Situation der Gemeinde ermöglicht es, die geplanten Investitionen in Bauvorhaben und Projekte in Höhe von 11.782.800,00 Euro aus dem laufenden Betrieb sowie aus den in den Vorjahren

angesparten Rücklagen zu finanzieren.

Wie bereits im Vorjahr wird ein Großteil der Investitionen, und zwar in der Höhe von 6.150.800.000,— Euro, in das Projekt Ortszentrum NEU und Kommunalgebäude fließen.

Abgaben, Gebühren, Hebesätze

Alle Gebühren bleiben gleich, außer die verpflichtend anzuhebende Mindestanschlussgebühr für Wasser und Kanal. Siehe Aufstellung auf der nächsten Seite.

Jugendtaxi

Das bereits schon lange bestehende Angebot von Taxigutscheinen für Jugendliche wird auf neue Beine gestellt. Über eine App können 4youCard-NutzerInnen bei teilnehmenden Taxiunternehmen Gutscheine einlösen, die zuvor im Bürgerservice freigeschaltet werden. Die Kosten werden zu gleichen Teilen zwischen dem Land Oberösterreich, der Marktgemeinde Sattledt und der Nutzerin/dem Nutzer aufgeteilt. Details dazu in der nächsten Gemeindezeitung.

Froniusknoten

Mehrere Tagesordnungspunkte beschäftigten sich mit den Voraussetzungen für die Baumaßnahmen bei der Kreuzung B138/Fronius Straße. So wurden die notwendigen Grundabtretungen und Grundeinlösen

beschlossen. Einerseits benötigt das Land Oberösterreich, Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr Flächen für den Umbau der B138 und die Marktgemeinde Sattledt andererseits benötigt Flächen für die Fronius Straße samt Nebenstraßen, die Gemeindestraßen sind.

Am 28.11.2022 fand dazu am Gemeindeamt der Marktgemeinde Sattledt bzw. vor Ort eine Grundeinlöse-Verhandlung statt, bei der Kaufvereinbarungen niederschriftlich festgehalten wurden.

Die Marktgemeinde Sattledt tritt insgesamt 1.714 m² unentgeltlich an das Land Oberösterreich ab.

Umgekehrt löst die Marktgemeinde Sattledt von 3 Eigentümern insgesamt 4.792 m² Grund ab.

Da im „Bauverbots- und Gefährdungsbereich von Eisenbahnanlagen“ eine Stützmauer, eine Sickermulde und die Verschwenkung der Harthauserstraße errichtet werden, ist eine Einverständniserklärung für bahnfremde Anlagen im Bauverbots- und Gefährdungsbereich von Eisenbahnanlagen gemäß § 42 und § 43 EISbG 1957 i.d.g.F mit der ÖBB-Infrastruktur AG abzuschließen.

Steuern und Abgaben

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 vH d. Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 vH d. Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v. H. d. Preises o. Entgelts
Lustbarkeitsabgabe bis 8 Spielapparate	50,00 EUR mtl. je Apparat
Lustbarkeitsabgabe ab dem 9. Spielapparat	75,00 EUR mtl. je Apparat
Lustbarkeitsabgabe für Wettterminals	250,00 EUR mtl. je Apparat
Hundeabgabe für Wachhunde im Sinne des OÖ HHG 2002 und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes notwendig sind	20,00 EUR jährlich
Hundeabgabe allgemein	40,00 EUR jährlich
Kanalbenutzungsgebühr (ab 1.1.2023)	4,52 EUR / m ³ *
Wasserbezugsgebühr (ab 1.1.2023)	1,84 EUR / m ³ *
Wassermindestanschlussgebühr	2.571,80 EUR; je weiterer m ² 17,15 EUR *
Kanalmindestanschlussgebühr	4.291,10 EUR; je weiterer m ² 28,61 EUR *
Abfallabfuhrgebühr (einschließlich Biotonne)	9,48 EUR / Abfuhr für 90 l Tonne *

* alle Beträge inkl. 10 % MwSt.

Harthausersstraße

Anlässlich der Neu-Asphaltierung der Harthausersstraße wurde diese im Bereich der Liegenschaft 527/2, KG 51228 Sattledt I, verbreitert.

Die Grundeigentümerin tritt die Fläche von 30 m² zu einem vereinbarten Pauschalpreis an die Gemeinde ab.

Diese Fläche wird in einer Verordnung dem Gemeingebrauch ge-

widmet und gemäß OÖ Straßengesetz als Gemeindestraße eingereiht.

Großharrerstraße

Anlässlich der Norderweiterung der Fa. Fronius wurde die Großharrerstraße verbreitert.

Mit der Fa. Fronius International GmbH, Pettenbach, als Alleineigentümerin der betroffenen Liegenschaften wurde im Vorfeld eine

Vereinbarung ausverhandelt, gemäß der die Fa. Fronius Teilstücke im Gesamt-Ausmaß von 477 m² aus mehreren Liegenschaften unentgeltlich an die Marktgemeinde Sattledt abtritt.

Diese Flächen werden in einer Verordnung dem Gemeingebrauch gewidmet und gemäß OÖ Straßengesetz als Gemeindestraße eingereiht.

Auszug aus der GV-Sitzung vom 6. Februar 2023

Gewerbeleitsystem: Vergabe der Beschilderung

Die Fa. Bayer Schilder GmbH, Neuzeug, wird mit der Herstellung und Lieferung der Schilder des neuen Gewerbeleitsystems zu einem Auftragspreis von 30.830,48 Euro netto bzw. 36.996,58 Euro brutto beauftragt. Die Schilder werden voraussichtlich im Frühjahr montiert.

Spielplatz Koidlgrube

Der bestehende Spielplatz in der Koidlgrube wird nach dem Winter renoviert. Der zuständige Ausschuss für Generationen und Kultur hat sich eingehend damit beschäftigt und auch einen Workshop unter Einbeziehung von Anrainern abgehalten.

Es werden die sehr alten Geräte erneuert, die teilweise einer Prüfung nicht mehr standhalten können.

Die Fa. Agropac Holzwerke und HandelsGmbH&Co.KG, Breitenfeld, wird mit der Herstellung und Lieferung von 3 Bänken und einem Tisch zum Einbetonieren durch den Bauhof, zu einem Preis von 2.123,- Euro netto bzw. 2.547,60 Euro brutto und die Fa. Berliner Seilfabrik Ring Austria GmbH, Klaus a.d. Pyhrnbahn, mit der Herstellung, Lieferung und Montage von Spielgeräten zu einem Preis von 39.842,17 Euro netto bzw. 47.810,60 Euro brutto beauftragt.

Tannenstraße, Umverlegung der Wasserversorgungsleitung

Ein Teil der öffentlichen Wasserversorgungsanlage in der Tannenstraße liegt auf Privatgrund. Die Leitung wird in öffentliches Gut umgelegt.

In diesem Zusammenhang wird auch

ein weiterer Hydrant errichtet. Die Fa. WDL-Wasserdienstleistungs GmbH, Linz, wird mit der Umverlegung der Wasserleitung in der Tannenstraße und der Errichtung eines Hydranten zu einem Preis von 18.990,85 Euro netto bzw. 22.789,02 Euro brutto beauftragt.

Ortszentrum Neu, Medienpaket

Der Fortschritt des Projektes „Neubau Ortszentrum“ soll in allen seinen Phasen professionell dokumentiert werden, sodass bei Baufertigstellung eine Verlaufsdocumentation bzw. ein Film vorliegt. Wie auch schon in den Jahren 2021 und 2022 wird die Fa. TV1 mit einem Medienpaket für das Jahr 2023 zum Angebotspreis von 3.560,- Euro netto beauftragt.

Ausschuss für Generationen und Kultur

Aktuelles von der Obfrau GV Gudrun Pollhammer



Neujahrskonzert in Gunskirchen

Am Sonntag, den 15. Jänner 2023 fand nach 2-jähriger Pause in Gunskirchen wieder das traditionelle Neujahrskonzert statt.

Das OÖ Mozartensemble unter der Leitung von Matthias Achleitner verzauberte das Publikum mit Werken von Mozart, Lehar und den Strauss-Brüdern. Die großartige Sopranistin Julia Grütter sowie der Tenor Michael Nowak verwöhnten uns mit ihrem gesanglichen Talent und machten diesen Abend wieder zu einem wunderschönen, kulturell hochklassigen Höhepunkt und weckte

in uns große Begeisterung für diese wunderbare Musik.



Fotos: privat

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Sattledt schreibt gemäß den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idGF folgende Stelle aus:

Reinigung Kommunalgebäude (m/w/d)

Funktionslaufbahn GD 25; Stundenausmaß und Dienstbeginn nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Montag bis Freitag, im Zeitraum von 12:30 bis 18:00 Uhr
unbefristetes Dienstverhältnis

Ansprechperson: Dr. Markus Humer, humer@sattledt.ooe.gv.at, +43 (7244) 8855-11

Wirtschaftsausschuss

Aktuelles vom Obmann GV DI Johann Stinglmayr

Adventkalender der Sattledter Wirtschaft Toller Erfolg und glückliche Gewinner!

Die Sattledter Adventkalender-Aktion war ein großartiger Erfolg. Im Vordergrund stand das Kennenlernen unserer örtlichen Unternehmen sowie die Begegnung und das gemeinsame Gespräch.

So berichtete mir der Chef einer Gesundheitseinrichtung, dass erstmalige Besucher völlig überrascht von seinem Gesamtortiment im Geschäft waren. Oder eine Sattledterin, die mir für diese Aktion dankte, weil es dadurch einen Anlass gab, Firmen und deren Mitarbeiter sowie deren Produkte kennenzulernen.

Das eine oder andere Mal wurde es auch deutlich später als geplant. So ging das Treffen mit der Bauernschaft bei herrlicher vorweihnachtlicher und gemütlicher Winterstimmung bis tief in die Nacht hinein.

Ich möchte mich bei den teilnehmenden Firmen für die Bereitschaft, bei dieser Aktion mitzuwirken, recht herzlich bedanken.

Das positive Feedback zahlreicher Sattledterinnen und Sattledter zur Gestaltung des Kalenders möchte ich nicht verschweigen. Vor allem waren sie von den Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Sattledt begeistert.

Ein zusätzlicher Anreiz, die Firmen während der Aktion zu besuchen, war durch ein Gewinnspiel gegeben.

Die Firmen stellten dafür Sachpreise und die Marktgemeinde sowie der Tourismusverband drei Hauptpreise zur Verfügung.

Die Ziehung der Gewinner erfolgte am 2. Februar. Die Gewinner wurden telefonisch verständigt.



Gesellig- und Besinnlichkeit war das Motto des Aktionsabends von Pfarre und Gemeinde. Fotos: Walter Brummer



Die Gewinner der 3 Hauptpreise: Herbert Leitner (Gutschein Wasser-Kanalgebühren), Hermine Dietachmair (Gutschein Gemeinde E-Car Verwendung), Reinhard Milich (Hotelgutschein) mit Bgm. Gerhard Huber und WA-Obmann Johann Stinglmayr

Fotowettbewerb für Kalender 2024: „Mein Lieblingsplatz in SATTLEDT“



Foto: Günther Achleitner, Bildermanufaktur-Fotografie

Die Marktgemeinde Sattledt veranstaltet einen **Fotowettbewerb**, der die schönsten Seiten und Plätze unserer Heimatgemeinde ins Rampenlicht rücken soll. Die Lichtung im Wald, ein ruhiges Plätzchen am Bach, ein traumhafter Ausblick ins Gebirge...

Wie sieht Ihr Lieblingsplatz aus, an dem Sie gerne Zeit verbringen und der für Sie etwas Besonderes darstellt?

Wir sind auf der Suche nach IHREM LIEBLINGSPLATZ in unserer Heimatgemeinde Sattledt.

Vielleicht haben Sie diesen Ihren besonderen Platz schon bildlich festgehalten, andernfalls haben Sie noch fast das ganze Jahr Zeit. Am Ende der Einreichfrist werden von einer unabhängigen Jury 13 Bilder ausgewählt und diese in weiterer Folge dann die einzelnen Monatsblätter für den Gemeindekalender 2024 schmücken.

Für die ausgewählten Fotos erhalten die Einsender einen Sattledter Einkaufsgutschein im Wert von je 10 Euro.

So geht's:

Ein besonderer Moment, ein Gebäude, ein Platzerl, eine Stimmung, zeigen Sie uns, was für Sie das Besondere an Sattledt ist. Bitte keine Fotos einsenden, auf denen Personen abgebildet sind!

Wählen Sie für Ihre Aufnahmen bitte das Querformat.

Es werden **maximal 2 Fotos pro Person** berücksichtigt. Wohnsitz in Sattledt muss vorhanden sein.

Schicken Sie Ihre digitalen Aufnahmen (Auflösung min. 800 x 600 Pixel; JPEG-Format) mit einer kurzen Beschreibung des Motives an gemeinde@sattledt.ooe.gv.at.

Denken Sie daran, Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

anzugeben. Per Post eingereichte Fotos werden nicht zugelassen.

**Einsendeschluss ist
Freitag, der 27. Oktober 2023**

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer gestattet der Marktgemeinde Sattledt die kostenlose und zeitlich unbeschränkte Nutzung seiner Fotoaufnahmen. Die Marktgemeinde Sattledt ist berechtigt, alle eingelangten Bilder für weitere Aktivitäten und Veröffentlichungen zu verwenden.

Die Einsenderin, der Einsender versichert, dass sie oder er über alle Rechte an dem eingesandten Bild verfügt. Das bedeutet, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind.

Geflügelpest-Verordnung - Festlegung von Risikogebieten

Information vom Amt der OÖ Landesregierung, Jänner 2023



Seit Jahresende 2022 wurden mehrere Fälle von Geflügelpest (HPAI, Aviäre Influenza, „Vogelgrippe“) bei Wildvögeln in Niederösterreich, Wien und nun auch in Oberösterreich festgestellt. Zusätzlich gibt es aktuell in Oberösterreich Ausbrüche in geflügelhaltenden Betrieben, die sehr wahrscheinlich auf einen Eintrag durch Wildvögel zurückzuführen sind.

In Europa ist die Vogelgrippe sehr präsent und hat in zahlreichen Ländern zu großen Verlusten in Geflügelbetrieben geführt. Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle. Auch heimische Wildvögel, allen voran Wildenten und -gänse, tragen zur Ausbreitung des Virus bei.

Geflügelpest ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Der Subtyp H5N1, der in Österreich nachgewiesen wurde, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen.

Infektionen mit H5N1 beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Auf Grund der derzeitigen Situation wurden in Österreich *Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko* und *Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko* festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalterinnen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Derzeit zählt das gesamte Bundesland Oberösterreich zum Gebiet mit stark erhöhtem Risiko!

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- Es gilt **Stallhaltungspflicht**: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:
 - Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist **und**
 - in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt **oder** die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezaunt sein.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

Heizkostenzuschuss/Energiekostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung (Hauptwohnsitz in Oberösterreich), gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss und Energiekostenzuschuss gewährt.

Dieser beträgt jeweils 200 Euro bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenzen.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht übersteigt:

	Heizkostenzuschuss	Energiekostenzuschuss
• Alleinstehende:	1.200,00 Euro	985,00
• Ehepaare/Lebensgemeinschaft:	1.800,00 Euro	1.550,00
• für jedes minderjährige Kind:	390,00 Euro	390,00
• für die 1. weitere erwachsene Person im Haushalt:	535,00 Euro	535,00
• für jede weitere erwachsene Person im Haushalt:	360,00 Euro	360,00
• Freibetrag Lehrlingsentschädigung:	232,49 Euro	232,49

Die Anträge können am Marktgemeindeamt bei Frau Derndorfer bis 28. April 2023 gestellt werden. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2022. Für die Einkommensberechnung ist das Durchschnittseinkommen der letzten 6 Monate 2022 heranzuziehen.

Bezieher von bedarfsorientierter Mindestsicherung bzw. einer Leistung aus dem OÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz haben die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren:

- **ECHTE Demokratie-Volksbegehren**
- **Lieferkettengesetz Volksbegehren**
- **Beibehaltung Sommerzeit**
- **Unabhängige JUSTIZ sichern**
- **GIS Gebühren NEIN**
- **BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!**
- **Nehammer muss weg**

Die Stimmberechtigten können von

Montag, 17. April 2023

bis einschließlich

Montag, 24. April 2023

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungs-

formular erklären.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die Eintragung kann auch online mittels Handysignatur getätigt werden.

Eintragungszeiten:

Mo, 17.04.2023:	8 bis 16 Uhr
Di, 18.04.2023:	8 bis 20 Uhr
Mi, 19.04.2023:	8 bis 16 Uhr
Do, 20.04.2023:	8 bis 20 Uhr
Fr, 21.04.2023:	8 bis 16 Uhr
Sa, 22.04.2023:	8 bis 12 Uhr
So, 23.04.2023:	geschlossen
Mo, 24.04.2023:	8 bis 16 Uhr

Termin für die nächste Gemeinderats-Sitzung:

Donnerstag, 23. März 2023, 19 Uhr

in der Aula der Mittelschule Sattledt

System Immergrün

Der Abgabeschluss für die Anträge für das System Immergrün ist am 24. Februar 2023.

Fundgegenstände

- Gehstock, schwarz mit kupferfarbenen Ring unter dem Griff
- Schlüssel mit rotem Schlüsselband (Aufschrift: OÖ Landes-Feuerwehrverband)

Bürgerservicestelle nicht besetzt

Am **Montag, 20. März 2023** ist die Bürgerservicestelle am Vormittag wegen einer Fortbildung nicht besetzt.

Damit die Bürgerinnen und Bürger dennoch Ihre Erledigungen tätigen können, öffnen wir an diesem Tag am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Terminplanung.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der
GEMEINDEZEITUNG:

Montag, 20. März 2023

Personelle Veränderung im Gemeindedienst

Wir begrüßen Herrn **Ing. Gerhard Seisenbacher** herzlich als neuen Leiter der Bauabteilung in unserem Team.

Er folgt Frau DI Kersten Sitte nach, die auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist.

Sie erreichen Herrn Seisenbacher unter der Tel. Nr. 07244/8855-13 bzw. per E-Mail seisenbacher@sattledt.ooe.gv.at.



Foto: privat

Erreichbarkeit des Marktgemeindegamtes

Im Frühling letzten Jahres erfolgte die Umstellung auf eine digitale Telefonanlage im Gemeindegamt.

Im Zuge dessen wurde die Telefonnummer 8854 deaktiviert.

Sie erreichen das Marktgemeindegamt Sattledt nur noch unter der Telefon-Nr. 07244 8855.

Vereinzelt erreichen uns Anfragen von Bürgern, die uns telefonisch nicht erreichen können. Immer ist die Ursache, dass die Nr. 8854 in den Kontakten gespeichert ist.

Bitte kontrollieren Sie Ihre gespeicherten Daten von der Marktgemeinde und korrigieren Sie die Telefonnummer auf +43 7244 8855.

~~07244/8854~~
07244/8855

Aus dem Standes- und Meldeamt

	2022	2021	2020	2019
Geburten:	23	37	32	31
Verstorbene:	14	17	16	16
Einwohner: HWS	2713	2697	2691	2706
NWS	291	309	255	236
Gesamt	3004	3006	2946	2942

(HWS = Hauptwohnsitze, NWS = Nebenwohnsitze, Stand jeweils 31. Dezember)

OÖ Schulkostenbeihilfe

Die finanzielle Unterstützung im schulischen Bereich ist dem Land Oberösterreich ein wichtiges Anliegen. Dementsprechend werden ua. mehrtägige Schulveranstaltungen finanziell gefördert, im aktuellen Schuljahr sogar in doppelter Höhe. Die Kostenübernahme der Liftkarten im Rahmen eines Schulsikurses ist ebenso ein äußerst wichtiger Beitrag zur Abfederung der schulbezogenen Kosten. Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr ein Fördertopf für den außerschulischen Nachhilfeunterricht eingerichtet.

Pro Schüler und Semester kann ein Gutschein in der Höhe von 150 Euro beim Land OÖ beantragt werden.

OÖ SCHULKOSTENBEIHILFE

Familien können beim Land Oberösterreich eine „Schulkostenbeihilfe“ beantragen. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen.

Förderkriterien:

- ⇒ Für Schüler, die im Schuljahr 2022/23 der Schulpflicht unterliegen und eine Schule besuchen
- ⇒ Hauptwohnsitz in OÖ
- ⇒ Förderung wird als nichtrückzahlbarer Einmalzuschuss unter Berücksichtigung der sozialen Ausgewogenheit (Einkommensobergrenzen) gewährt.
- ⇒ Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler im Schuljahr 2022/23
- ⇒ Antrag ist bis spätestens 31.7.2023 zu stellen.

OÖ Schulveranstaltungshilfe

Das Land Oberösterreich hat beschlossen, dass die OÖ Schulveranstaltungshilfe im aktuellen Schuljahr 2022/23 in doppelter Höhe (50 Euro statt 25 Euro pro Schulveranstaltungstag) ausbezahlt wird. Zusätzlich werden anspruchsberechtigte Familien für einen mind. 4-tägigen Skikurs 100 Euro Zuschuss erhalten.

Beispiel: 5-tägiger Schulsikurs: 250 Euro + 100 Euro für die Skiausrüstung

Weiters werden die Förderbeiträge beim OÖ Kinderbetreuungsbonus ab 1. Jänner 2023 von 900 Euro auf 960 Euro pro Jahr bzw. beim OÖ Mehrlingszuschuss von 500 Euro auf 550 Euro (Zwillingsgeburten) erhöht.

Informationen zu diesen und weiteren Förderungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.familienkarte.at/de/foerderungen/allgemeine-familienfoerderungen/landesfoerderungen.html>

DIGITALE Zustellung der Gemeindevorschreibung

Wie bereits in früheren Gemeindezeitungen berichtet, ist die elektronische Zustellung von Schriftstücken von der Gemeinde in Form eines E-Mails (genauer gesagt registered Mail) möglich! *Dieser kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet unsere Umwelt!*

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Verschreibungen kommen - wie zB von der Handyrechnung bereits gewohnt - per E-Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Derzeit werden primär Verschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessive wird jedoch unser Angebot erweitert. **Für diese Art der Zustellung ist Ihr Einverständnis notwendig.**

Abschnitt ausfüllen, per Post, persönlich oder per E-Mail an kettlgruber@sattledt.ooe.gv.at senden!

DIGITALE ZUSTELLUNG

Ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheide, Brief, Rechnung, Verschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: _____

Objektadresse: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Sozialberatungsstelle Eberstalzell

Sonnleiten 2
4653 Eberstalzell



NEUERUNGEN AB MÄRZ 2023!

**Ab 1. März 2023 treffen Sie mich am Mittwoch von 8 bis 12 Uhr
zur Beratung in sozialen Angelegenheiten
am MARKTGEMEINDEAMT SATTLEDT an.**

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8 bis 12 Uhr in Eberstalzell
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr in Sattledt
Freitag: 8 bis 11 Uhr in Eberstalzell

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Bad Wimsbach/Neydharting von 10:30 bis 12:30 Uhr.



Kontakt:

Telefon: 0664/19811 00

E-Mail: sbs-eberstalzell.post@shvwl.at

Bitte um Terminvereinbarung

Tanja Scheureder (Beraterin für Soziales)

Rotkreuz-Markt Kremsmünster

Ab 1. Jänner 2023 gelten neue Einkommensgrenzen:

1-Personen-Haushalt: 1.300,00

2-Personen-Haushalt: 1.700,00

pro unversorgtem Kind zusätzlich 300,00

Es wird ab 1. Jänner mit einem neuen Kassensystem gestartet. Das bedeutet, dass Antragsteller nun kein Lichtbild mehr benötigen.

Jeder Kunde erhält eine neue Einkaufskarte (ohne Bild), muss dafür aber immer einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen können.

Auf dieser Karte sind nun sämtliche Daten, einkaufsberechtigte Personen, Gültigkeitsdauer, Mengenbeschränkungen usw. gespeichert.

**Öffnungszeiten des
Rotkreuz-
Marktes:**

jeden
Dienstag
und Freitag
von 14 bis
17 Uhr



Für unsere Bezirksalten- und Pflegeheime Lambach, Marchtrenk und Thalheim b.W. suchen wir

FachsozialbetreuerInnen

Teilzeit/Vollzeit

**Unser Bestreben ist eine bestmögliche Unterstützung
menschwürdigen Lebens zu gewährleisten.**

Ihre Hauptaufgaben:

- Eigenverantwortliche Durchführung der Ihnen übertragenen Pflegemaßnahmen und Tätigkeiten bei Diagnostik und Therapie, entsprechend dem GUKG.
- Sicherung der Qualität und Kontinuität im Pflegeprozessmanagement, sowie Koordination und Information im multiprofessionellen Versorgungsteam.
- Soziale Interaktion und Aktivierung unserer BewohnerInnen.

Unsere Anforderungen:

- Ausbildung zur Fachsozialbetreuung Altenarbeit
- Kenntnisse im Umgang mit an Demenz erkrankten Personen: Validationsausbildung von Vorteil
- Bereitschaft zu Feiertags- und Wochenenddiensten
- Sozialkompetenz, Engagement sowie gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sichere EDV Kenntnisse

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Wertschätzendes und ambitioniertes Arbeitsumfeld
- Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete

Gehalt: Funktionslaufbahn 6b18 + 50% Zulage auf 6b17 des ÖB. 6bG 2002

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte:
Sozialhilfverband Wels-Land
4602 Wels, Herrengasse 8
(Tel. 07242/618-74304, Fr. Stieger)
oder online: www.shvwl.at



Mitarbeiter der OÖ Sparkasse sammeln für Rotkreuz-Märkte

Kremsmünster: Mehl, Zucker, Speiseöl, Nudeln, Seifen und vieles mehr: Mit prall gefüllten Kisten voll mit Warenspenden für den Rotkreuz-Markt Kremsmünster unterstützt die Sparkasse OÖ Menschen in Not.

Steigende Preise für Strom, Lebensmittel und Treibstoff drängen Menschen mit wenig Einkommen an den Rand ihrer Existenz. Um ihnen zu helfen, betreibt das Rote Kreuz Kirchdorf 2 Rotkreuz-Märkte.

Die Kundenzahlen steigen und gleichzeitig wird es immer schwieriger, genügend Waren zu bekommen.

„Wir freuen uns sehr über die Spenden der OÖ Sparkasse“, bedankt sich Monika Felbermayr.

Dank engagierter Mitarbeiter und Partnern aus dem Lebensmittelhandel kann das Rote Kreuz Kirchdorf die Rotkreuz-Märkte in Windischgarsten und Kremsmünster betreiben. Sie bieten Waren des täglichen Bedarfs zu geringen Preisen an.

Mit Spendenaktionen wie dieser zeigen Unternehmen gemeinsam mit ihren Mitarbeitern starken gesellschaftlichen Zusammenhalt und schenken Freude und Hoffnung in schwierigen Zeiten.



Walter Ölsinger übergibt die gesammelten Waren von den Filialen Kirchdorf, Wartberg, Sattledt und Kremsmünster an Monika Felbermayr vom Roten Kreuz für den Rotkreuz-Markt vor Ort.

Foto: Rotes Kreuz Kirchdorf

Jetzt
MEIN BLUT die App
herunterladen

**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION
SATTLIEDT
Mittwoch, 22. Februar 2023
15:30 - 20:30 Uhr
Kulturzentrum Alte Schule

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Auf der Ökopirsch

Insbesondere in den letzten Wochen reichte ein Blick aus dem Fenster, um das Ausmaß der Wetter-Dramatik zu erkennen: So wenig Schnee wie in den heurigen Weihnachtsferien hat es seit 1961 in Österreich noch nie gegeben. Durchschnittlich waren nur 35 Prozent der Fläche Österreichs mit Schnee bedeckt, bilanziert die Abteilung Klima-Folgen-Forschung der Geosphere Austria. Der Grund ist laut Experten eine Kombination aus natürlicher Schwankung und langfristiger Klimaerwärmung.

Über 3,3 Milliarden Menschen leben heute weltweit an Orten, die durch die Klimakrise stark bedroht sind. Und leiden – gleichsam mit der Natur – unter den Auswirkungen der immer weiter steigenden Temperaturen. Die biologische Vielfalt und die Leistungen von Ökosystemen wie Nahrung oder sauberes Wasser sind aber für das Überleben der Menschheit essenziell. Umso wichtiger ist daher die Rolle der Jägerinnen und Jäger als Hüter der Biodiversität.

Denn eines ist klar: Klimaschutz geht nicht ohne Naturschutz.

Intakte Ökosysteme können CO₂ – Hauptursache der menschengemachten Klimakrise – speichern. Zusätzlich dienen sie als „Natur-Klimaanlage“ in einer immer heißeren Welt.

Aber defacto werden intakte Ökosysteme immer weniger.

Bis zum nächsten Jahr werden schätzungsweise 276 Millionen Menschen deshalb international auf humanitäre Unterstützung angewiesen sein.

Und der Zustand der Pflanzen- und Tierwelt hat sich in der jüngeren Vergangenheit stark verschlechtert. Denn verseuchte Gewässer, gerodete Wälder oder die stetige Verbauung von Natur drängen viele Tier- und Pflanzenarten immer weiter zurück.

Doch das Bewusstsein alleine reicht nicht – es braucht Taten. Es braucht Menschen, die die Basis für eine optimale Nutzung des Waldes für



Foto: Ch. Böck

Pflanzen, Mensch und Tier schaffen. Und hier kommen Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger ins Spiel. Denn die Frauen und Männer in lodengrün sorgen entscheidend dafür, dass etwa eine Verjüngung der Wälder möglich ist. „In einer noch nie dagewesenen Krisensituation wie der Klimakrise braucht der Wald die Unterstützung durch die Jagd noch stärker als früher“, ist Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner überzeugt.

Den heimischen Jägerinnen und Jägern sei es ein Anliegen, die Natur stark zu machen. Sieghartsleitner: „Damit sie uns gegen die Klimakrise hilft. Wir sorgen mit unserer Arbeit für eine Ausgewogenheit in der Natur. Und schaffen so die Grundlage für einen gesunden Lebensraum.“ So würde ohne Jäger gerade der Schalenwildbestand stark steigen –

zum klaren Nachteil empfindlicher Baumarten. Sieghartsleitner: „Ohne Zweifel müssen alle mithelfen, dass ein artenreicher Mischwald aufkommen kann.“

Die Jägerinnen und Jäger tragen ihren Anteil dazu bei.“

Bericht des OÖ Landesjagdverbandes



Tagesmütter/-väter gesucht

Sie suchen eine sinnstiftende Tätigkeit? Verbringen Sie gerne Zeit mit Kindern und wollen Familie und Beruf optimal miteinander verbinden? Als Tagesmutter/-vater haben Sie hohen Gestaltungsfreiraum und übernehmen für max. 4 Kinder gleichzeitig die Verantwortung. Es erwartet Sie eine spannende, abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Sie Kinder begleiten und fördern, mit ihnen lachen, spielen und ruhige Momente genießen können.



Auch Frauen, die sich lange der Kindererziehung und der Familie gewidmet haben und gerne wieder im Arbeitsleben Fuß fassen wollen, sind bei uns als Wiedereinsteigerinnen willkommen. Interessent/innen ohne pädagogische Vorbildung werden in einer Ausbildung auf die Tätigkeit vorbereitet, Pädagog/innen können sofort eine Bewilligung als Tagesmutter/-vater beantragen. Gute Deutschkenntnisse (Niveau B2) sind Voraussetzung für die Aufnahme in die Schulung.



Verein Tagesmütter Wels

Martin-Luther-Platz 1

4600 Wels

Tel. 07242 61705-0

Homepage: www.tagesmuetter-ooe.org/wels/



Österreichische Gesundheitskasse

Im Frühjahr starten in Wels folgende Kurse:

Leichter leben!

Kursstart: 25.04.2023 ab 17 Uhr im ÖGK Kundenservice Wels für Erwachsene mit BMI von 28—39,9; Anmeldung: abnehmprogramm@oegk.at

Gesund essen von Anfang an!

20.04.2023 von 17 bis 19:30 Uhr
20.06.2023 von 17 bis 19:30 Uhr
im Klinikum Wels-Grieskirchen
Anm.: essenvonangan@oegk.at

Babys erstes Löffelchen!

27.04.2023 von 15 bis 17:30 Uhr
im ÖGK Kundenservice Wels
Anm.: erstesloeffelchen@oegk.at

Baby's erstes Löffelchen!

Webinar!
Anm.: erstesloeffelchen@oegk.at

Jetzt ess' ich mit den Großen

24.11.2022 von 17 bis 19 Uhr im ÖGK Kundenservice Wels
Anmeldung: einsbisdrei@oegk.at

Jetzt ess' ich mit den Großen

16.03.2023 von 17 bis 19 Uhr
im ÖGK Kundenservice Wels
Anmeldung: einsbisdrei@oegk.at

Jetzt ess' ich mit den Großen Webinar!

Anm.: erstesloeffelchen@oegk.at

Die ÖGK ist persönlich von Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr und am Freitag bis 13 Uhr unter Tel. 05 0766-14503510 zu erreichen.





Gesunde Seite

des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Sattledt

Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühlen einher. **"Es geht schon!" Bis es jedoch nicht mehr geht.** Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele **pflegende Angehörige sind langfristig überfordert** oder erkranken an Burnout!

Folgende **Checkliste** kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- ◆ Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. **Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!**
- ◆ Seien Sie ehrlich und **schätzen Sie die Lage realistisch ein** – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. **Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.**
- ◆ Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre **Entlastung!**
- ◆ Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch **wohlfühlen** können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- ◆ **Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen.** Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Zum Frühlingsbeginn mit „Oberösterreich radelt“ durchstarten!

von 20.03. bis 30.09.2023



Wer einen Ansporn braucht, um im neuen Jahr auf das Fahrrad zu steigen ist bei „Oberösterreich radelt“ genau richtig. Die Aktion, die von 20. März bis 30. September 2023 läuft, spornt an, Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und verspricht tolle Preise. SATTLEDT unterstützt die Aktion und startet aktiv in den Frühling!



Einfach anmelden, losradeln und Kilometer eintragen! So einfach geht's:

- ✓ Anmelden auf ooe.radelt.at
- ✓ Auswahl der Gemeinde im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- ✓ Radkilometer ab 20. März online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal
- ✓ Mit etwas Glück tolle Preise abstauben

Was gibt es zu gewinnen?

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden Fahrräder, Helme, Schlösser, Radkarten, E-Bike Wochenenden und vieles mehr verlost. Auch als Gemeinde winken uns Preise, wie zB eine Radservicestation, wenn wir im Teilnehmerranking ganz vorne liegen.

Radeln wir gemeinsam für mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde! Wir freuen uns über viele Unterstützerinnen und Unterstützer und wünschen viel Spaß dabei.

„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Landesmusikschulen

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2023/2024 findet am Dienstag, 28. März 2023 von 14 bis 17 Uhr in der **LMS Ried im Traunkreis** und am Donnerstag, 30. März 2023 von 13 bis 18 Uhr in der **LMS Kremsmünster** statt.

Zu den angeführten Zeiten stehen der Musikschuldirektor und zum Teil

Lehrkräfte für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

Es wird gebeten, die Kinder zum Einschreibetermin mitzunehmen. Für Eltern und Schüler, die sich bis jetzt noch für kein bestimmtes Instrument entschließen konnten, besteht die Möglichkeit, verschiedenen Unterrichtsstunden beizuwohnen - telefonische Vereinbarung bezüglich Termin unter 07583/8424.

TERMINVORSCHAU:

3.3.2023, 18 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster: Konzert „prima la musica“

18.3.2023, 17 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster: Konzert „Viel Holz!“

13.5.2023, 19 Uhr, Kaisersaal, Stift Kremsmünster: Orchesterkonzert zum Muttertag mit Fiddle Kids und Orchester der LMS Kremsmünster und des Kulturvereins „Außerdem“

Kindgerechte erste Schritte in die digitale Welt

Wir alle leben mittlerweile inmitten einer durch und durch digitalisierten Welt. Für das sich noch entwickelnde Gehirn der Kinder ist das allerdings alles andere als einfach oder von Vorteil. Unsere Kleinsten benötigen eine Welt, die sie be-„greifen“ können. Deshalb sind sie von **nicht** altersgerechtem Fernsehkonsum, digitalen Spielen, ... überfordert.

Immer wieder diskutieren wir auch im Team den Einsatz von digitalem Material und wägen Vor- und Nachteile ab. Im Falle von CODY, einem kleinen Holzauto, überwiegen unserer Meinung nach die Vorteile.

Mit CODY, dem Lernroboter, erlernen Kinder spielerisch erste Programmierschritte. Mittels Stadtblöcken, auf denen Richtungsweiser bzw. andere Befehlsfunktionen angegeben sind, können für das Auto verschiedenste Wege programmiert werden. Logisches und vorausschauendes Denken sind hier gefragt. Anfangs werden nur die Wegweiser LINKS und RECHTS verwendet, später können andere „Befehle“ hinzugefügt werden.

CODY ermöglicht es so unseren Jüngsten, eine für sie adäquate Lernumgebung zu schaffen, die sie weder unter- noch überfordert.

Das Team vom Kindergarten Sattledt



Die Kinder bauen die Stadtblöcke auf und beobachten genau, wohin CODY fährt.

Fotos: KIGA



Volksschule

Im Rahmen der **Aktion Ortsbäuerinnen** wurden im Jänner unsere beiden 2. Klassen besucht. „Brotbacken“ war das Thema und die Freude war groß. Es duftete im ganzen Schulhaus und unsere Kinder fühlten sich wie kleine Bäcker und Bäckerinnen.



Regelmäßig findet auch mittwochs im Rahmen der **Aktion Ortsbäuerinnen** die monatliche Bauernjause statt. Dazu wird im Foyer der Schule ein Verkaufsstand aufgebaut und unsere Schüler und Schülerinnen und auch das gesamte Lehrerteam können die Köstlichkeiten erwerben.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen, wie „Kartoffel setzen“ und „Einen Tag mitarbeiten am Bauernhof“, die noch in diesem Schuljahr stattfinden werden. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Petra Wimmer für die sehr gut organisierten Aktionen und die Zusammenarbeit.

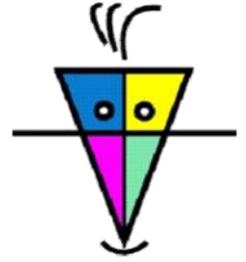
Fotos: VS



Mittelschule Sattledt

Anmeldungsinformation für Erziehungsberechtigte

In der 4. Klasse der Volksschule muss die Entscheidung getroffen werden, welche Schule für Ihr Kind passend sein kann. Im Herbst 2022 konnten wir Ihnen bei unseren „**Tagen der offenen Tür**“ einen Einblick in die MS Sattledt gewähren. Weitere Informationen bietet auch unsere Homepage www.mssattledt.at



Der Anmeldezeitraum ist in den zwei Wochen nach den Semesterferien (27.2.-10.3.2023).

Zur Anmeldung nehmen Sie bitte

- das **Anmeldeformular** (siehe Homepage unter „Schüler und Eltern“ / „Downloads/Formulare“) und
- **Original und Kopie des Semesterzeugnisses** mit.

Falls Sie eine Nachmittagsbetreuung wünschen, benötigen wir auch dafür die verbindliche Anmeldung (Formular ebenfalls auf der Homepage).

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin zur Anmeldung.

Ein Schultag ganz im Zeichen der Ersten-Hilfe!

Was tut man als Ersthelfer bei Unfällen? Wie können Blutungen rasch gestillt werden? Das und vieles mehr erfahren und üben unsere Abschlussklassen im Erste-Hilfe-Kurs an unserer Schule.

Das freiwillige Angebot wird von all unseren Schülerinnen und Schülern gerne angenommen, denn auch sie sind sich darüber bewusst, dass Erstmaßnahmen Leben retten können.

Ganz nebenbei ist es auch praktisch, dass die Teilnahmebestätigung für den Mopedführerschein angerechnet wird.



Fotos: MS



B-Fairdl und Fair-Traudl



Fair-Traudl: Du Ferdl, da habe ich jetzt schon wieder ein Joghurt in meinem Kühlschrank gefunden, das schon eine Woche abgelaufen ist. Wie soll ich es entsorgen?

B-Fairdl: Nein, nicht gleich entsorgen! Das ist ja nur ein Mindesthaltbarkeitsdatum. Lebensmittel sind in der Regel viel länger gut. Mach das Joghurt auf, rieche daran, schaue wie es aussieht und wenn da alles passt, dann koste es. Wetten, dass es noch in Ordnung ist?

Lebensmittelverschwendung

Etwa ein Drittel aller Lebensmittel wird weggeworfen, die Hälfte davon im privaten Haushalt. Das ist nicht nur ein großes ökologisches, sondern auch ein ethisches Problem. Unsere in großen Einheiten organisierte Lebensmittelversorgung mit einem ständigen Überangebot ist leider sehr anfällig für Verschwendung. Wir sollten daher diesem Thema mehr Aufmerksamkeit widmen.

Im **Privathaushalt** ist das Haltbarkeitsdatum der häufigste Grund, dass etwas weggeworfen wird.

Man muss jedoch zwischen **Verbrauchsdatum** und **Mindesthaltbarkeitsdatum** unterscheiden.

Das **Verbrauchsdatum** (zu verbrauchen bis ...), wie man es bei Fleisch und Fisch findet, ist ernst zu nehmen. Doch Fleischprodukte, die möglicherweise vor dem Verbrauchsdatum nicht mehr zubereitet werden, kann man einfrieren.

Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** lässt Spielraum. Häufig wird es von den Herstellern sicherheitshalber viel kürzer als notwendig angegeben. Speziell steril verpackte Lebensmittel sind lange über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus genießbar. Bei den betreffenden Produkten (Milchprodukte, Obst und Gemüse in Gläsern, Süßwaren, Getränke) erkennt man leicht an Geruch und Farbe, wenn sie verdorben sind. Gleiches gilt für Mehl, Reis, Nudeln und ähnliches bei trockener Lagerung.

Doch auch im **Handel** kann man als Konsument der Verschwendung entgegenwirken.

- Kaufe Lebensmittel, sofern möglich, direkt beim Erzeuger. Dort werden auch Produkte, die optische Mängel haben oder nicht den Normen des Handels entsprechen, verkauft und nicht weggeworfen. Möglichkeiten gibt es z.B. am Bauernmarkt Kremsmünster, jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr am Marktplatz. Oder auch durch den regelmäßigen Bezug eines Biogemüse-Kistls. Solche Kistl werden auch in Sattledt angeboten.
- Kaufe Lebensmittel aus regionaler Erzeugung. Das spart Transportwege und damit Verluste.
- Nutze Aktionen des Lebensmittelhandels wie „Too Good To Go“ von SPAR, Billa, Unimarkt und anderen. Dabei werden am Tagesende einwandfreie Produkte, die am nächsten Tag nicht mehr verkauft werden dürfen, in „Überraschungssackerl“ gepackt. Was drin ist, variiert jeden Tag. Die Reservierung erfolgt über eine App, welche auch die Anzahl der verfügbaren Sackerl zeigt.

KOCHWORKSHOP der Sattledter Bäuerinnen und des B-Fair-Teams:

„Regionale Restküche im Winter“ am Freitag, 10. März, um 18 Uhr im Pfarrheim.

Anmeldung bis 6.3. bei Magdalena Martin-Mayr (0650/4674552), Beitrag für Zutaten und Rezeptbuch: 5 Euro



www.regionwelsland.at

Regionalentwicklungsverband LEADER-Region Wels-Land
Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim
T: 0664 73 729 382, M: office@lewel.at



**REGION
WELS LAND**



Kleinprojekte-Fonds der LEADER-Region Wels-Land:

KLEINES PROJEKT –

GROSSE WIRKUNG



Du hast ein gemeinnütziges Projektvorhaben im Auge, das Gesamtkosten in Höhe von 6.000 Euro nicht übersteigt? Egal ob im Bereich Wirtschaft, Kultur, Soziales, Bildung, Jugend, Klima, Nachhaltigkeit, Sport, Mobilität, Landwirtschaft oder Tourismus – LEADER-Projekte haben kein Themen-Mascherl.

***Vieles ist möglich. Jede Idee willkommen.
Mitgestaltung und Beteiligung erwünscht!***

In 5 Schritten zum Kleinprojekte-Fonds und zur Realisierung deines Projektes:



1. Kontaktaufnahme mit dem LEADER-Büro

Du hast eine Idee, die ein Beitrag sein könnte, dein Umfeld lebenswerter zu machen?
Gemeinsam besprechen wir die Projektinhalte, Ziele (samt Nutzen für die Region bzw. dein Lebensumfeld) und klären die Förderfähigkeit und Förderhöhe.



2. Antragsformular ausfüllen

Das Antragsformular unter www.regionwelsland.at downloaden und vor Projektbeginn an office@lewel.at schicken.



3. Projektauswahl abwarten

Das Projektauswahlgremium der LEADER-Region sieht sich dein Projekt an und fasst einen Beschluss. Hauptkriterium ist ein regionaler Mehrwert fürs Gemeinwohl.



4. Losstarten!

Dein Projekt wurde bewilligt? Super Sache, denn dann geht es jetzt an den Start! Wir unterstützen dich gerne dabei, vielen anderen über dein Projekt zu berichten. Projekte sollen motivieren, mobilisieren und / oder weiterführende Initiativen auslösen.



5. Fördergeld einholen

Die Förderauszahlung der zugesagten Förderung (60 % der Gesamtkosten) erfolgt nach Abgabe eines kurzen Projektendberichts nach Projektende. Das Formular für den Projektendbericht steht unter www.regionwelsland.at zum Download bereit.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für eine lebenswerte Zukunft

 LAND
OBERÖSTERREICH



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

 REGION
WELS LAND



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



Claudia Hautumm, Pixelio

Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at



Wenn die Rote Karte gezückt wird!

Nicht nur im Fußball werden Rote Karten verteilt, auch bei so mancher Biotonnetour. In den vergangenen Monaten wurden einige **Biotonnen** in Wels-Land von der Abfallberatung etwas genauer unter die Lupe genommen. Leider blieb die ein oder andere Tonne aufgrund von Fehlwürfen stehen. Dazu zählten „kompostierbare“ Windeln, Hundekotsackerl, Kehricht, Staubsaugerbeutel und Katzenstreu – eigentlich alles klassischer Restabfall.

Leider wurden auch wiederholt Plastiksackerl zwischen Erdäpfel- und Bananenschalen gefunden.

Aber welche Sackerl dürfen nun in die Biotonne und wie erkenne ich diese?

Neben Zeitungspapier, Küchenrolle und einem Papiersackerl, darf auch ein sogenanntes Biokreislaufsackerl in der Braunen Tonne landen. Dieses erkennt man am aufgedruckten Keimlingsymbol und dem TÜV OK Compost Logo.

Die Logos garantieren einen vollständigen Materialabbau. Denn nur mit sauber gesammelten Bioabfall kann wieder hochwertiger Kompost entstehen – ganz nach dem Motto: Erde gut, alles gut!



kompostierbar

Misttelefon-Frage des Monats:

Darf Katzenstreu in die Biotonne?

Nein! Katzenstreu mit oder ohne Kot bitte in der Restabfalltonne entsorgen.

Chemische Duftstoffe und andere Komponenten im Katzenstreu verursachen Probleme bei der Kompostierung.



Auch als „kompostierbar“ beworbenes Streu sollte nicht in der Braunen Tonne landen. Tierkot von Fleischfressern hat zudem aus hygienischen Gründen generell nichts in der Biotonne oder im Komposthaufen zu suchen – deshalb ab damit in die schwarze Tonne.



2022 war ein erfolgreiches Jahr für die Bibliothek

Öffentliche Bibliotheken müssen neben der Kostenabrechnung auch eine Jahresbilanz offenlegen. Diese Bilanz ist für das vergangene Jahr sehr gut ausgefallen.

Unser Medienbestand beträgt aktuell 7.478 Stück. Im Jahr 2022 wurde aus diesem Bestand 11.747 mal etwas entliehen. Unsere Zugpferde sind Kinderbücher, Romane, Zeitschriften, Sach- und Hörbücher für Kinder und natürlich die „Tonies“.

Wir haben letztes Jahr 727 neue Medien eingekauft und dafür 716 ältere aus dem Bestand genommen. Sonst würde einfach der Platz nicht reichen. Ca. 350 KundInnen nutzten 2022 unser umfangreiches Angebot und wir würden uns freuen, wenn es 2023 noch mehr werden.

Diese positive Entwicklung ist nur möglich, weil wir viele treue Kundinnen und Kunden haben, die unser Angebot zu schätzen wissen.

Es braucht aber auch ein engagiertes Team von MitarbeiterInnen, damit die viele Arbeit zu bewältigen ist. Bei unserer rein ehrenamtlichen Tätigkeit kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.



Unser Bibliotheksteam (nicht ganz vollzählig)

Foto: Hermi Krumphuber

Genauere Infos zu unserer Bibliothek finden Sie unter



www.biblioweb.at/Sattledt

Hier kann man auch gerne unser Angebot durchstöbern, die Öffnungszeiten erfahren und vieles mehr.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

„Selbst gemacht - schmeckt einfach am Besten!“



Davon konnten wir auch heuer wieder die Kinder der 2. Klassen Volksschule überzeugen.

Woher unsere Lebensmittel kommen, wie wichtig Regionalität ist und welche Bedeutung Gütesiegel haben, konnten die Sattledter Bäuerinnen den Kindern dabei näher bringen.

Bei unserem Besuch ging es um das Thema „Vom Korn zum Brot“.

Die Arbeit mit den Kindern macht nicht nur großen Spaß, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zur Information über die Landwirtschaft in Österreich.

Und da ja bekanntlich Erfahrungen mit allen Sinnen die prägendsten sind, haben wir mit den Schülern gemeinsam Weckerl gebacken.

„Denn niemand soll es vergessen – wir Landwirte machen das Essen!“



Neujahrskränzchen

Neulich luden die Sattledter Bäuerinnen zum Neujahrskränzchen ein und durften sich über zahlreichen Besuch freuen.

Anhand von Fotos ließ man das letzte Jahr Revue passieren und mit Hilfe einer Mentimeter Umfrage wurden Ideen für Aktivitäten für das neue Jahr gesammelt.

Glückwünsche wurden in Form eines Gedichtes und eines Glücksbringers mit nach Hause gegeben.

Zum Abschluss wurde zum Kuchenbuffet geladen. „Ich freue mich über diesen gelungenen, generationsübergreifenden Abend“, so Petra Wimmer.

Fotos: privat



Adventkalenderaktion der Sattledter Bauern

Bei herrlichem, aber kaltem Winterwetter durften sich die Gemeindebürger im Rahmen der Adventkalenderaktion, auf eine kleine Überraschung der Sattledter Bauern und Bäuerinnen freuen.

Bei Familie Pauzenberger vlg. Sattledter, konnte man sich mit dem Türchen des Adventkalenders eine warme Kistenbratlssemel und ein Häferl Glühmost holen.

Gewärmt durch Öfen und Getränke konnte man den traumhaften Winterabend bei netten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen!



Was hat der Boden mit meinem Essen zu tun?

Wir denken normalerweise nicht viel über den Boden nach. Bis ein lebendiger Boden entsteht, vergehen viele Jahrtausende. Die Umwelteinflüsse lassen das nackte Gestein verwittern. Diese Verwitterungsprozesse und eine Vielzahl unterschiedlicher Organismen sorgen dafür, dass sich eine fruchtbare Bodenschicht bilden kann. Genau diese oberste, fruchtbare Bodenschicht sorgt dafür, dass durch richtige und nachhaltige Bearbeitung bzw. Pflege unsere Ackerfrüchte gedeihen können.

Was hat der Boden mit meinem Essen zu tun?

Der Boden, auf dem wir stehen, sichert unsere Ernährung! Neben den Pflanzen und den Tieren profitiert vor allem der Mensch von den zahlreichen Funktionen des Bodens. Die Bodeneigenschaften wie Korngröße, Humusgehalt, Klima und Bodenstruktur prägen die Bodenfruchtbarkeit.



Zur Förderung des Bodenlebens und zum Humusaufbau sind der Anbau von Mischkulturen und Leguminosen vorteilhaft. Fruchtfolgen oder organische Düngung sind wichtig.

Ohne Humus und Bodenorganismen gibt es keine Bodenfruchtbarkeit: Ertragsstabilität, Wasserspeicherfähigkeit, Nährstoffrückhaltung, Durchlüftung, Kohlenstoffbindung und Lebensraumfunktion des Bodens.

Die Pflanzen versorgen über ihre Wurzeln die Bodenorganismen mit Energie. Die Mikroorganismen wiederum verbessern die Bodenstruktur und versorgen die Pflanzen mit Nährstoffen.

Böden sind nach dem Meeren der größte Kohlenstoffspeicher und für die Bindung von klimawirksamen Kohlendioxid und damit für die Stabilisierung des Klimas von zentraler Bedeutung.

Lebendes trifft auf Mineralisches
Bakterien geben Verbindungen mit Pflanzen ein und diese kooperieren wieder mit Pilzen. Unter unseren Füßen pulst also, von uns mehr oder weniger unbemerkt, großes Leben.

Bodenorganismen
wie Bakterien, Algen, Pilze, Regenwürmer. Die einzelnen Organismen übernehmen in diesem Netzwerk unterschiedlichste Funktionen und kooperieren miteinander.

Der Waldboden
ist keine kompakte Masse, sondern ein offenes und poröses System aus organischen und mineralischen Partikeln, Bodenlebewesen, Wurzeln, Luft und Wasser.

Sandbetonte Böden
speichern kaum Wasser und sind nicht stabil. Ideal für geringere Kulturen wie Erdäpfel und Roggen.

Schwarzerde, fruchtbare Schuff
und Lehm Böden sind optimal für anspruchsvolle Kulturen, wie Gemüse, Zuckerrübe, Weizen.

Wiesen
Grünlandnutzung eignet sich bei hohem Tongehalt und extremer Hangneigung. Die Pflanzendecke des Grünlandes verdrängt einen Bodenlebens durch Wasser- und Windrisiko.

In einem Grünland fruchtbarsten Böden leben Milliarden von Bakterien, Pilzen, Algen, Wäurern, Würmern, Asseln, Springschwärmen, Insektenlarven und mehr.

Zurückkommende Böden sind die bestmöglichen Wasserspeicher
Wasserspeicher. Die Regenwürmer sorgen mit dem Bau ihrer Höhlen dafür, dass große Wassermengen aufgenommen werden können.

#dieesserwisser
www.esserwissen.at

Viele Infos zu unserem Boden und unserem Essen können auf der Seite der Esserwisser abgerufen werden. Der QR-Code führt Sie direkt zu Informationen zum Thema Boden.



Der Boden ist auch die Erwerbsgrundlage von uns Bauern. Die umsichtige und effiziente Versorgung der Felder liegt jedem Landwirt besonders am Herzen. Bodenuntersuchungen sind dabei ein

wertvolles Hilfsmittel um die Versorgung bzw. zusätzlichen Bedarf der Kulturen abschätzen zu können. Davon zeugt auch der gute Besuch zur Startveranstaltung der Bodenprobenaktion, die die Ortsbauern-

schaft Sattledt gemeinsam mit Sipbachzell abhielt. Dabei wurden viele wertvolle Tipps zur Durchführung der Beprobung, Kulturführung und Technik gegeben.



Fahrzeug mit automatischem Probenstecher.

Mostkost

Auch heuer laden die Sattledter Bauern und Bäuerinnen sowie die Landjugend zur Sattledter Mostkost ein. Auf die Besucher warten frisch gebackene Schnitzel und Bauernkrapfen sowie Brote und hausgemachte Mehlspeisen! Auch für die Unterhaltung der Kinder ist mit einer Hüpfburg und einer Spiel- und Malecke gesorgt!

DIE SATTLEDTER BAUERN UND DIE LANDJUGEND LADEN EIN ZUR

MOSTKOST SATTLEDT

TOMBOLA
LANDJUGENDBAR

HÜPFBURG
MOSTCHALLENGE

BAUHOFF SATTLEDT
23. APRIL 2023 | BEGINN: 10 UHR

Landjugend Sattledt

Einladung zur Jahreshauptversammlung der LJ Oberösterreich

Am 7. Jänner 2023 war die Landjugend Sattledt eingeladen zur Landesversammlung in Ried im Innkreis. Mit rund 2.500 Landjugendlichen aus ganz Oberösterreich feierten wir das vergangene Landjugendjahr.

Ein Highlight von 2021/22 ist die Platzierung zur 7. aktivsten Ortsgruppe landesweit. Mit 203 Treffpunkten und zahlreichen Teilnahmen an Bezirks-, Landes- & Bundesveranstaltungen war uns diese Top-Platzierung möglich.

Den krönenden Abschluss des Jahres setzte zudem die Prämierung unseres Tatort.Jugend Projekts. Unter dem Titel „Landjugend meets Jungschar –



gemeinsam gartl'n“ bauten wir im vergangenen Jahr zwei Hochbeete für den Pfarrgarten, welche von den Jungscharkindern bewirtschaftet wurden.

Zum Abschluss organisierten wir einen lustigen Spielenachmittag mit allen Jungscharkindern von Sattledt. Wir freuen uns, dass dieses Projekt

bei der Landesversammlung mit Bronze prämiert wurde!

Das kommende Landjugendjahr trägt das Thema „Lebensraum Natur. Landjugend auf grüner Tour“. Auch heuer haben wir wieder vor, ein Projekt passend zum Jahresthema umzusetzen.

Stammzellentypisierung in Sattledt

Am 20. Jänner 2023 veranstaltete das Festdepot Ackerl in Sattledt eine Stammzellentypisierungsaktion, bei der unter anderem auch die Landjugend mithalf. Gesamt ließen sich 380 Personen aus der Umgebung typisieren, darunter zahlreiche Landjugendliche aus dem Bezirk Wels-Land.

Eine Stammzellenspende ist notwendig bei Leukämie, wenn andere Heilverfahren nicht mehr helfen. Mit nur einem kurzen Wangenabstrich wird man in die Datenbank aufgenommen und kann so irgendwann ein Leben retten.

Festdepot Ackerl veranstaltete diese Aktion und sammelte durch einen



Punschstand zusätzliche Spenden für den Verein „Geben für Leben“.

Dankeschön an die Familie Ackerl & das Rote Kreuz Sattledt, sowie allen weiteren Organisatoren und Helfern bei der Aktion!

Bilder: LJ

ATSV Sattledt

LANDESLIGA WEST Spielplan Frühjahr 2023 (Grundplan, Änderungen möglich)

ATSV Bamminger Sattledt – Schlierbach	Samstag 04.03, 15:00 Uhr
Bad Wimsbach – ATSV Bamminger Sattledt	Samstag 11.03, 15:00 Uhr
ATSV Bamminger Sattledt – FC Andorf	Samstag 18.03, 15:30 Uhr
Peuerbach – ATSV Bamminger Sattledt	Samstag 25.03, 15:30 Uhr
ATSV Bamminger Sattledt – Schärding	Samstag 01.04, 16:30 Uhr
Grieskirchen – ATSV Bamminger Sattledt	Samstag 08.04, 16:30 Uhr
ATSV Bamminger Sattledt – Schalchen	Samstag 15.04, 16:30 Uhr
SK Kammer – ATSV Bamminger Sattledt	Samstag 22.04, 16:30 Uhr
ATSV Bamminger Sattledt – Esternberg	Samstag 29.04, 16:30 Uhr
Gschwandt – ATSV Bamminger Sattledt	Samstag 06.05, 17:00 Uhr
ATSV Bamminger Sattledt – Pettenbach	Samstag 13.05, 17:00 Uhr
<i>RUNDE 27 spielfrei</i>	
ATSV Bamminger Sattledt – St. Marienk./Wa.	Samstag 27.05, 17:00 Uhr
ATSV Bamminger Sattledt – B Schallerbach	Samstag 03.06, 17:00 Uhr
Gmunden – ATSV Bamminger Sattledt	Samstag 10.06, 17:00 Uhr

.....

Geplante Veranstaltungen 2023 am Sportplatz:

- Radwandertag am 18. Mai 2023
- Pfingstturnier
- Wandertag am 26. Oktober 2023
- Oktoberfest
- Saisonabschlüsse



Elternverein Sattledt

Kindergarten-Skikurs

Der Elternverein blickt auf einen grandiosen Kindergarten-Skikurs zurück, der von 11.01 bis 13.01.2023 stattgefunden hat.

Insgesamt 20 Kindergartenkinder zwischen vier und sechs Jahren, mit bis zu sieben Begleitpersonen täglich, haben topmotiviert drei Tage das Skigebiet Hinterstoder-Höss unsicher gemacht.

Die Kinder wurden nach ihren Fähigkeiten in drei Gruppen eingeteilt. So konnte jedes Kind sein Können in nur drei Tagen verbessern. Sogar die Kinder, die am Mittwoch das allererste Mal auf Skiern standen, konnten am dritten Tag bereits in Pflugstellung fahren, Bogerl machen und abbremsen.

Ein großes Dankeschön möchten wir den Sponsoren für das Mittagessen, den tollen Skilehrern, den Eltern, die uns tatkräftig auf der Piste unterstützt haben, der Gemeinde für die Übernahme der Buskosten, sowie Carina Arnitz, die die gesamte Organisation gestemmt hat, aussprechen.



Fotos: privat

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wünschen Euch eine tolle Skisaison.

Eltern-Mutterberatung Lambach

4650 Lambach, Hafferlstr. 1, Tel. 07243/51143

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren

MUTTERBERATUNG: **DI 14.03.2023; 11.04.2023; 09.05.2023; 13.06.2023** - jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr

OFFENE TREFFPUNKTE:

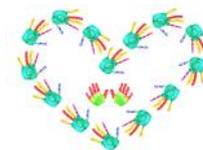
Babytreff: jeden Montag 9-10:30 Uhr, wiegen & messen von 10:30 bis 11 Uhr

Elterntreff/Elterncafé mit Kindern: jeden Dienstag 9-11 Uhr

EINZELBERATUNGEN: **Psychologische Beratung, Stillberatung** nach tel. Terminvereinbarung

Wir laden Sie herzlich zu unseren KOSTENLOSEN Angeboten ein!

iglu-marchtrenk.post@shvwl.at | <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm>



Bei der OÖ Job Week Traumjob finden!

Sie sind auf der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz?

Dann kommen Sie zur OÖ Job Week von 20. bis 25. März 2023.

Bei der Woche der Berufswahl in Oberösterreich haben Sie die Möglichkeit, bei unterschiedlichen Veranstaltungen Betriebe ganz direkt und unkompliziert kennenzulernen - bei Workshops, Tagen der offenen Tür, Führungen, Frühstücken oder Schnuppertagen. Bestenfalls finden Sie Ihren Traumjob!

Die OÖ Job Week richtet sich an jede Person, die Arbeit oder einen Ausbildungsplatz sucht, unabhängig von Alter und Ausbildungsgrad - vom Schüler und Jugendlichen bis hin zu Arbeitssuchenden und Wiedereinsteigerinnen.



Interessiert? Auf jobweek.at finden Sie sämtliche Veranstaltungen der OÖ Job Week 2023.

Ab sofort können Sie in den Angeboten gustieren und sich direkt zu einer Veranstaltung oder auch zu mehreren Veranstaltungen anmelden.

Der Besuch ist für Sie kostenfrei!

Nutzen Sie die Gelegenheit, sichern Sie sich einen Platz bei der Veranstaltung Ihrer Wahl und finden Sie Ihren Traumjob - bei der OÖ Job Week 2023.

Wir suchen ab sofort!



Reinigungskraft (m/w/d)

Arbeitsort: 4642 Sattledt

Wir sind ein **Sicherheitstechnisches Zentrum** für Arbeitssicherheit in Sattledt und suchen für unser neues Bürogebäude (ca. 550 m²) eine regelmäßige Büroreinigung (mind. 2x / Woche, gesamt zirka 5 Stunden).

Kontakt

Übleis Sicherheitstechnik GmbH
Kirchdorfer Straße 14, 4642 Sattledt
Ansprechperson: Reinhard Übleis
Tel. +43 7244 20602 0, office@uebleis-sitec.at

www.uebleis.at



SCHAU DIR DEINE ZUKUNFT AN.



OPEN HOUSE

17.03.2023
9 – 17 UHR

Führungen, Vorträge,
Einblicke, Campus-Life
fh-ooe.at/openhouse

HAGENBERG · LINZ · STEYR · WELS





Funk Fuchs ist seit knapp 50 Jahren DER Ansprechpartner für drahtlose Kommunikation. Mit unserem Fokus auf Kundenpartnerschaft und dem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio stehen wir, ausgehend von Sattledt, unseren Kunden in ganz Österreich bei Problemstellungen zur Funkkommunikation zwischen Mensch – Mensch (Sprechfunk), Mensch – Maschine (Fernsteuerungen) und Maschine – Maschine (Datenfunk) zur Seite.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n)
TechnikerIn im Bereich Datenfunk/F&E M/W/D
 zum ehestmöglichen Eintritt (Vollzeit).

AUFGABENBEREICH

- Bei uns kannst du dich in einem breiten Aufgabenspektrum in der Elektronikbranche – beginnend von Konzeptionierung, Projektierung und anschließender Umsetzung von Funknetzwerken, F&E-Projekten, Richtfunk, Industrial wireless uvm. – verwirklichen
- Auch die projektbegleitende Funkvermessung/Inbetriebnahme beim Kunden vor Ort ist Teil deines Aufgabengebietes

ANFORDERUNGEN

- Fachkenntnisse im Bereich Elektronik/Elektrotechnik erforderlich
- Netzwerktechnik- und Programmier-Kenntnisse von Vorteil
- Technikaffinität, Freude an Produktentwicklung und dem Erforschen neuer Möglichkeiten
- Teamfähigkeit

WIR BIETEN

- Interessante, unbefristete Tätigkeit bei einem etablierten Qualitätsführer
- Familiäres und wertschätzendes Arbeitsumfeld unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Work-Life-Balance
- Möglichkeit für Homeoffice
- Gute Einarbeitung und fundiertes Training on the Job
- Zahlreiche Benefits wie Essenszuschuss, Obstkorb, gratis Kaffee, Betriebsausflüge, Schulungen, Weiterbildungen sowie Prämien und vieles mehr
- Vollzeitbeschäftigung: 38,5 Std./Woche MO – FR (FR Nachmittag frei), Gleitzeit
- Marktkonformes Bruttojahresgehalt ab EUR 33.600,- plus erfolgsabhängiger Prämie. Je nach Qualifikation und Erfahrung ist die Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wenn du diese Gelegenheit nutzen möchtest, freuen wir uns über deine Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail an zukunft@funkfuchs.at.



Funk Fuchs ist seit knapp 50 Jahren DER Ansprechpartner für drahtlose Kommunikation. Mit unserem Fokus auf Kundenpartnerschaft und dem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio stehen wir, ausgehend von Sattledt, unseren Kunden in ganz Österreich bei Problemstellungen zur Funkkommunikation zwischen Mensch – Mensch (Sprechfunk), Mensch – Maschine (Fernsteuerungen) und Maschine – Maschine (Datenfunk) zur Seite.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n)
TechnikerIn im Servicebereich Sprechfunk M/W/D
 zum ehestmöglichen Eintritt (Vollzeit).

AUFGABENBEREICH

- Bei uns kannst du dich in deinem Arbeitsumfeld frei entfalten und selbstständig arbeiten – beginnend vom Durchführen von Service-Arbeiten, Reparaturen bis hin zu Programmierungen
- Technische Beratung und Unterstützung unserer Kunden am Telefon

ANFORDERUNGEN

- Ausbildung als Elektrotechniker/Elektroniker/Elektriker von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich Elektronik/Elektrotechnik sowie technisches Verständnis wünschenswert
- Genaue und gewissenhafte Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit

WIR BIETEN

- Interessante, unbefristete Tätigkeit bei einem etablierten Qualitätsführer
- Familiäres und wertschätzendes Arbeitsumfeld unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Work-Life-Balance
- Gute Einarbeitung und fundiertes Training on the Job
- Zahlreiche Benefits wie Essenszuschuss, Obstkorb, gratis Kaffee, Betriebsausflüge, Schulungen, Weiterbildungen sowie Prämien und vieles mehr
- Vollzeitbeschäftigung: 38,5 Std./Woche MO – FR (FR Nachmittag frei), Gleitzeit, Betriebsurlaub zu Weihnachten, Zwickeltage frei
- Marktkonformes Bruttojahresgehalt ab EUR 33.600,- plus erfolgsabhängiger Prämie. Je nach Qualifikation und Erfahrung ist die Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wenn du diese Gelegenheit nutzen möchtest, freuen wir uns über deine Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail an zukunft@funkfuchs.at.

Funk Fuchs GmbH | Kirchdorfer Straße 8 | A – 4642 Sattledt
www.funkfuchs.at | zukunft@funkfuchs.at | +43(0)7244/8008

Funk Fuchs GmbH | Kirchdorfer Straße 8 | A – 4642 Sattledt
www.funkfuchs.at | zukunft@funkfuchs.at | +43(0)7244/8008



Funk Fuchs ist seit knapp 50 Jahren DER Ansprechpartner für drahtlose Kommunikation. Mit unserem Fokus auf Kundenpartnerschaft und dem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio stehen wir, ausgehend von Sattledt, unseren Kunden in ganz Österreich bei Problemstellungen zur Funkkommunikation zwischen Mensch – Mensch (Sprechfunk), Mensch – Maschine (Fernsteuerungen) und Maschine – Maschine (Datenfunk) zur Seite.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n)
Vertriebsmitarbeiter im Innendienst M/W/D
 zum ehestmöglichen Eintritt (Vollzeit).

AUFGABENBEREICH

- Beratung von Kunden und Interessenten im Bereich Sprechfunk (B2B)
- Konzeptionelle Ausarbeitung von Sprechfunklösungen
- Ganzheitliche Betreuung von Bestandskunden im After Sales Bereich
- Kundenentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Vertriebsaußendienst

ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung erforderlich
- Kommunikative Persönlichkeit, Freude am telefonischen Vertrieb, selbstsicheres Auftreten
- Technisches Verständnis
- Mehrjährige B2B-Vertriebs Erfahrung und Abschlussstärke von Vorteil
- Analytische Fähigkeiten zum Erfassen von Kundenbedürfnissen und Erstellen von Angeboten
- Gute EDV-Kenntnisse

WIR BIETEN

- Interessante, unbefristete Tätigkeit bei einem etablierten Qualitätsführer
- Familiäres und wertschätzendes Arbeitsumfeld unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Work-Life-Balance
- Möglichkeit für Homeoffice
- Gute Einarbeitung und fundiertes Training on the Job
- Zahlreiche Benefits wie Essenszuschuss, Obstkorb, gratis Kaffee, Betriebsausflüge, Schulungen, Weiterbildungen sowie Prämien und vieles mehr
- Vollzeitbeschäftigung: 38,5 Std./Woche MO – FR (FR Nachmittag frei), Gleitzeit, Betriebsurlaub zu Weihnachten, Zwickeltage frei
- Marktkonformes Bruttojahresgehalt ab EUR 36.000,- plus erfolgsabhängiger Prämie. Je nach Qualifikation und Erfahrung ist die Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wenn du diese Gelegenheit nutzen möchtest, freuen wir uns über deine Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail an zukunft@funkfuchs.at.

Funk Fuchs GmbH | Kirchdorfer Straße 8 | A – 4642 Sattledt
www.funkfuchs.at | zukunft@funkfuchs.at | +43(0)7244/8008



FERIARBEITER/INNEN GESUCHT!

Die Donau Kanol sucht für den Standort Ried im Traunkreis, Ferialarbeiter/innen für jeweils 4 Wochen im Juli und August 2023.

Gesucht werden verlässliche und lernwillige Personen ab 16 Jahren! Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist dieses Mindestalter zur **Schichtarbeit** von 6 bis 14 Uhr bzw. von 14 bis 22 Uhr erforderlich.

AUFGABENGEBIET: Produktion-Schichtarbeit

ENTLOHNUNG: Mindestentgelt nach KV

Das Mindestentgelt für die Stellen als Ferialarbeiter/innen beträgt 1.702,32 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

BEWERBUNGEN bitte per E-Mail an mail@donau-kanol.com

Donau Kanol GmbH & Co KG
 Großendorf 65
 4551 Ried im Traunkreis

entgeltliche Einschaltung



gemeinsam besser leben

Gemeinsam weiter gehen!



von links nach rechts:
Walter Prielinger, Romana Lutz, Michael Pröll,
Andrea Gerl, Michael Reisenauer

Unser
Team hat sich
mit 01.02.2023
neu auf-
gestellt!

Standortübernahme

Aus UNIQA GeneralAgentur Ennser wird UNIQA GeneralAgentur Pröll und Partner

Das Jahr 2023 bringt große Veränderungen. Herr Walter Ennser verabschiedet sich mit Anfang des Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Michael Pröll übernimmt ab sofort in gewohnter Qualität als neuer Inhaber die **UNIQA GeneralAgentur Pröll und Partner**.

Wir sind weiterhin an derselben Adresse:

Hauptstraße 26 in 4642 Sattledt, zu finden. Michael Reisenauer vervollständigt unser Team und betreut gemeinsam mit Walter Prielinger und Michael Pröll unsere Kund:innen im Vertriebsaußendienst.

Somit sind weiterhin **drei geprüfte Versicherungs-Berater mit Know How** rund um die Themen Versicherungen und Vorsorge für Sie da!

Für **KFZ-Zulassungen** steht Ihnen unser gewohntes Team auch in Zukunft zur Seite.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Kennenlernen und stellen Ihnen unsere Mitarbeiter:innen vor. (siehe Bild)

Ihr Berater vor Ort mit KFZ-Zulassung

- professionelle Erfahrung im Vorsorge- und Risikobereich
- garantiert persönliche Beratung
- rasche Schadenserledigung vor Ort

Belohnt Ihre Treue mit

- Geld-zurück-Garantie bei Schadensfreiheit
- Kostenlose Unwetterwarnungen

Wir beraten Sie gerne persönlich:



UNIQA Österreich Versicherungen AG
GeneralAgentur Pröll & Partner
Hauptstraße 26
4642 Sattledt

[uniqa.at](https://www.uniqa.at)

Diese Werbeunterlage ist eine unverbindliche Erstinformation. Sie stellt kein Angebot, keine Beratung und keine individuelle Empfeh-

lung dar. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2023.

Gugelhupf für **DAHOAM**



Sonntag 19.März 2023
10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
vor der Pfarrkirche Sattledt

Nach dem Gottesdienst bieten wir im Außenbereich der Kirche eine Vielzahl von köstlichen Gugelhupfen in verschiedenen Größen für DAHOAM, z.B. zum Nachmittagskaffe oder als nettes Geschenk für liebe Menschen, zum Verkauf an.



Wir freuen uns
auf euer KOMMEN!
Die Goldhaubenfrauen.



Wir bieten Ihnen auch Frühlings- und Osterdekorationen, Lavendelsackerl und selbstgenähte Einkaufstaschen an.



Ein Teil des Erlöses wird einem regionalen sozialen Zweck gespendet.

KEIN SELBSTVERKÄUFER-FLOHMARKT

Einwandfreie Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Inline Skater, Erstkommunikationskleidung, Badesachen, Fahrzeuge, Fahrradsitze, Fahrräder, Babyartikel, Kinderwägen, Bücher, Helme... und vieles mehr kann gekauft und/oder verkauft werden.

KINDERBASAR

11.03 2023

TURNSAAL DER MS SATTLEDT
09.00 -11.00 UHR



Nähere Infos, Verkaufsanmeldung
und Nummernvergabe unter:
kinderbasar.sattledt@gmx.at

Veranstalter:
SPIEGEL Mäuseclub Sattledt

